

	<p>Objekt: Kleine Kegelhalsterrine mit Henkeln (Miniaturgefäß)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 900</p>
--	---

Beschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Miniaturgefäß in Form einer zweihenkligen Kegelhalsterrine mit abgerundetem Standboden und ohne betonte Randlippe. Der Umbruch ist mit senkrechten Riefen verziert. Die schwarz glänzende Oberfläche erinnert an Metallgefäße. Den Miniaturgefäßen wird häufig eine primäre Funktion als Spielzeug zugewiesen. Sie gelten aber auch als einzige Gefäßform, die primär als Grabkeramik diente (Rücker 2007, 70-71).

Zustand: Das Gefäß wurde aus mehreren Keramikscherben zusammengeklebt und teilweise ergänzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 7 cm; Dm. Boden 3,5 ; max. Dm. 26; H. 7; Wandungsstärke 0,3 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Mützel (Genthin)
Wurde genutzt	wann	1050-780 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)

wer

wo

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Kegelhalsgefäß
- Miniaturgefäß
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelalb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn